



**VON DER HEYDT**  
**I N V E S T**

# Murphy&Spitz

Ein Investmentfonds gemäß Teil I des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen

---

Jahresbericht  
zum 31. Dezember 2016

Verwaltungsgesellschaft: von der Heydt Invest SA  
R.C.S. Luxembourg B 114 147

## Inhaltsverzeichnis

Management und Verwaltung	2
Vorwort der Verwaltungsgesellschaft	4
Was Nachhaltigkeit für Murphy&Spitz ist ...	5
Bericht der Investment Manager	8
<i>Murphy&amp;Spitz - Umweltfonds Deutschland</i>	
Zusammensetzung des Teilfondsvermögens zum 31. Dezember 2016	9
Entwicklung des Teilfondsvermögens für den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016	9
Vergleich der Nettovermögenswerte	10
Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016	11
Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 31. Dezember 2016	12
Wirtschaftliche und Geographische Aufgliederung	14
Während des Berichtszeitraums getätigte Geschäfte	15
Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2016	17
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	24
Risikomanagement (ungeprüft)	26
Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 InvStG	27

## Management und Verwaltung

### Verwaltungsgesellschaft

von der Heydt Invest SA  
17, rue de Flaxweiler  
L-6776 Grevenmacher \*)  
www.vdhi.lu

### Verwaltungsrat

Klaus Ebel  
Geschäftsführer  
Bankhaus von der Heydt GmbH & Co. KG  
Widenmayerstraße 3  
D-80538 München

Ina Mangelsdorf-Wallner  
Geschäftsführerin  
von der Heydt Invest SA  
304, route de Thionville  
L-5884 Hesperange

Thomas Damschen (seit 1.12.2016)  
Geschäftsführer  
Bankhaus von der Heydt GmbH & Co. KG  
Widenmayerstraße 3  
D-80538 München

Stephan Blohm (bis zum 30.11.2016)

### Geschäftsführung

Ina Mangelsdorf-Wallner  
Stephan Blohm (bis zum 30.11.2016)  
Fabian Frieg (bis zum 03.11.2016)  
Peter Triesch (seit 03.11.2016)  
Philipp Doppelhammer (seit 03.11.2016)

### Verwahrstelle und Zahlstelle

ING Luxembourg S.A.  
52, route d'Esch  
L-2956 Luxemburg

### Zentralverwaltungsstelle

von der Heydt Invest SA  
17, rue de Flaxweiler  
L-6776 Grevenmacher \*)

### Register- und Transferstelle

Apex Fund Services (Malta) Limited,  
Luxembourg Branch  
2, Boulevard de la Foire  
L-1528 Luxemburg

### Zahl- und Informationsstelle in Deutschland

Bankhaus von der Heydt GmbH & Co. KG  
Widenmayerstraße 3  
D-80538 München

### Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle in Österreich

Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG  
Graben 21  
A-1010 Wien

\*) Adressänderung zum 5. Dezember 2016, vormals: 304, route de Thionville, L-5884 Hesperange

## Management und Verwaltung (Fortsetzung)

**Investment Manager für den Teilfonds  
Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland**

Murphy&Spitz Nachhaltige Vermögensverwaltung AG  
Riesstraße 2  
D-53113 Bonn

**Hauptvertriebsstelle für den Teilfonds  
Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland**

Murphy&Spitz Nachhaltige Vermögensverwaltung AG  
Riesstraße 2  
D-53113 Bonn

**Abschlussprüfer des Fonds**

KPMG Luxembourg, Société coopérative  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxembourg

## **Vorwort der Verwaltungsgesellschaft**

Sehr geehrte Anlegerinnen und Anleger,

mit diesem Jahresbericht des Murphy&Spitz, verwaltet durch die von der Heydt Invest SA, möchten wir Sie über die Entwicklungen und Ereignisse im Berichtszeitraum informieren.

Der Bericht besteht aus einem Text- und einem Tabellenteil, der unter anderem die Vermögensaufstellung zum Stichtag 31. Dezember 2016 und eine Beschreibung der Anlagepolitik des Berichtszeitraumes enthält. Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf zukünftige Entwicklungen.

Wir möchten diesen Bericht gerne zum Anlass nehmen, Ihnen für das in uns gesetzte Vertrauen bei der Verwaltung Ihrer Anlagegelder zu danken.

Verwaltungsrat und Geschäftsführung der von der Heydt Invest SA

Grevenmacher, im Februar 2017

## Was Nachhaltigkeit für Murphy&Spitz ist ...

### Nachhaltigkeit - Was verstehen wir darunter?

Nachhaltigkeit ist in aller Munde. Doch was bedeutet Nachhaltigkeit eigentlich? Im ursprünglichen Wortsinn bedeutet nachhaltig „längere Zeit andauernd oder bleibend“. In der Forstwirtschaft wurde das Prinzip der Nachhaltigkeit geprägt, nach dem nicht mehr Holz gefällt werden darf, als jeweils nachwachsen kann. Die Verwendung des Begriffes ist heute sehr unterschiedlich. Verschiedenste Interpretationen und Gewichtungen reichen von dem ursprünglichen Wortsinn bis hin zu stark an ökologischen Prinzipien orientierten Deutungen. Auch in der Finanzwirtschaft wird der Begriff der Nachhaltigkeit sehr unterschiedlich verwendet. Das eine Finanzinstitut beschreibt seine Geldanlage bereits als nachhaltig, wenn sie über einen mittleren bis längeren Zeitraum einen bleibenden Gewinn erzielt. Ein anderes versteht unter nachhaltigem Investment die Anlage in möglichst nachhaltig wirtschaftende Unternehmen, egal welcher Branche. Weitere schließen einzelne Branchen aus. Vorherrschend ist der so genannte „Best-In-Class“- Ansatz, nach dem in die jeweils nachhaltigsten Unternehmen aller Branchen investiert wird. Bei der Bewertung werden verschiedene ESG-Kriterien angesetzt, die sich auf Ökologie (Ecology), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Government) beziehen.

Murphy&Spitz hingegen vertritt bereits seit über 18 Jahren eine klare Definition von Nachhaltigkeit, die über den eigentlichen Wortsinn und auch das forstwirtschaftliche Prinzip hinausgeht. Nachhaltig sind Branchen und Unternehmen, die nicht nur dazu beitragen, einen gewissen Status Quo zu erhalten, sondern einen gesellschaftlichen Mehrwert schaffen. Zur Bewertung setzen wir strenge Nachhaltigkeitskriterien an. Zum einen sind dies strikte Ausschlusskriterien wie Rüstungsindustrie, Atomenergie, Kohle- und Erdölindustrie, umweltschädliche Industrien, Gentechnologie, vermeidbare Tierversuche, Kinderarbeit, Diskriminierung, Korruption, unfairer Wettbewerb, Ausbeutung und Rechtsverstoß. Die Kriterien umfassen in ihrer Reichweite auch „neue“, historisch bisher nicht zu Tage getretene Praktiken wie beispielsweise Biopiraterie oder Gendoping. Zum anderen gelten klare Positivkriterien in Bezug auf Ökologie, soziale Aspekte und Gesellschaft. Investitionen in den nachhaltigsten Atomkraftbetreiber oder die nachhaltigste Fluglinie, wie sie nach dem „Best-In-Class“- Ansatz üblich sind, kommen für Murphy&Spitz nicht in Frage. Nachhaltiges Investment kann für uns nur ein Investment sein, das auf die besten und wirtschaftlichsten Unternehmen nachhaltiger Branchen zielt und dies mit guten Renditen vereint. Nachhaltige Branchen sind solche, die nachhaltig mit natürlichen Ressourcen umgehen, zur Verbesserung der Nutzung dieser beschränkten Rohstoffe und zur nachhaltigen gesellschaftlichen Entwicklung beitragen oder die Wahrung der Schöpfung zum Ziel haben. Gemäß diesem „Best-Of-Class“-Ansatz tätigen wir alle Investments. Wir sind der Überzeugung, dass nachhaltige Branchen und Unternehmen auch langfristig die wirtschaftlichen Gewinner sein werden.

### Nachhaltige Investitionsthemen - In was investieren wir?

#### Nachwachsende Rohstoffe

Nachwachsende Rohstoffe kommen vielfältig zum Einsatz. Der wohl bekannteste regenerative Rohstoff dürfte Holz sein. In der Forstwirtschaft wurde auch der Begriff der Nachhaltigkeit geprägt: Entnehme nur so viel aus dem Kreislauf, wie auch im gleichen Zeitraum wieder nachwachsen kann. Neben dem Umweltaspekt zeigt sich hier auch das wirtschaftliche Interesse, das hinter dem Nachhaltigkeitsansatz steckt: Umwelt und dauerhafte Gewinne gehen Hand in Hand.

#### Erneuerbare Energien

Die Erneuerbaren Energien verkörpern das bekannteste Thema des Nachhaltigen Investments. Energie aus Sonne, Wind, Erdwärme und Wasser sind nach menschlichem Ermessen unerschöpflich. Aus ihnen lässt sich Energie ohne die Erzeugung schädlicher Emissionen produzieren. Und der Energieaufwand zur Herstellung der umweltfreundlichen Kraftwerke, die energetische Amortisation, ist in der Regel schnell wieder erzeugt. Auf großes Interesse stoßen auch andere Bereiche der Erneuerbaren Energien: Biomasse, Geothermie und Meeresenergie gehören genauso zu Nachhaltigem Investment – vorausgesetzt sie erfüllen unsere Umwelt- und Nachhaltigkeitskriterien. Die Erneuerbaren Energien waren in Deutschland die Keimzelle des Nachhaltigen Investments: Zahlreiche Wind- und später auch Solarkraftwerke wurden durch Privatinvestoren finanziert, die so ihren Teil zur Energiewende - weg von den fossilen Energieträgern, hin zu sauberen Energien - beitragen wollten.

#### Energieeffizienz

Unter die Kategorie Energieeffizienz fassen wir Technologien, die dazu beitragen, Rohstoffe und Energie einzusparen. Darunter fallen beispielsweise effiziente Energiespeicher oder intelligente Energiemanagementsysteme, neue Materialien mit verbesserten Eigenschaften sowie die Rückgewinnung von Rohstoffen. Der mit diesen Technologien verbundene wirtschaftliche Anreiz bedeutet für die Unternehmen sinkende Produktionskosten durch eingesparte Energie oder Rohstoffe, Energie- und Rohstoffsicherheit und führt so zu einem maßvolleren und effizienteren Umgang mit der Umwelt und ihren Ressourcen.

## Wasser

Wasser ist unsere wichtigste Ressource. Es ist essenziell für biologisches Leben. Und es ist knapp. Der schonende Umgang mit diesem knappen Rohstoff ist daher auch ein wichtiges Thema Nachhaltigen Investments. In unserem Fokus stehen vor allem die Aufbereitung und Bereitstellung von sauberem Prozess- und Trinkwasser.

## Nachhaltige Mobilität

Umweltschonende, nachhaltige Verkehrstechnik umfasst vor allem die Koordination und Steuerung komplexer Systeme von beispielsweise Personennah- und -fernverkehr. Lösungen, die den Umstieg von der Straße auf die Schiene auch im Güterverkehr erleichtern, gehören genauso dazu, wie neue emissionsfreie Antriebssysteme für den Massen- und Individualverkehr.

## Gesundheit

Unter Gesundheit verstehen wir nicht allein die körperliche Gesundheit, sondern auch das gesellschaftliche Miteinander, die Teilhabe an gesellschaftlichem Leben. Daher behandeln wir im Thema Gesundheit neben natürlichen und homöopathischen Heilmitteln vor allem auch Hilfsmittel, die Menschen die Teilhabe am gemeinschaftlichen Leben erleichtern oder überhaupt erst wieder ermöglichen.

## Ökologisches Bauen

Ökologisches Bauen nutzt vor allem natürliche und nachwachsende Materialien. Den vielleicht größten und schnellsten Vorteil für unsere Umwelt aber erlangen wir mit der Aufwertung der bestehenden Bausubstanz durch verbesserte Wärmedämmung. Auch hier können natürliche Rohstoffe zum Einsatz kommen, die hinsichtlich ihrer Effizienz künstlich erzeugten Produkten nicht nachstehen, baubiologische Vorteile bieten und damit einen besseren Nutzen im Sinne der Nachhaltigkeit bieten.

## Naturkost

Der schonende Umgang mit Rohstoffen beschränkt sich nicht nur auf leblose Materie, sondern zeichnet sich vor allem durch die verantwortungsvolle Behandlung von Leben aus. Verantwortungsvolle, nachhaltige Landwirtschaft berücksichtigt das Ökosystem, die Artenvielfalt und das einzelne Lebewesen und vermeidet so den schädlichen Einfluss auf die Natur und die Gesundheit der Menschen.

## MURPHY&SPITZ INVESTITIONSPHILOSOPHIE

Murphy&Spitz investiert ausschließlich in Unternehmen nachhaltiger Branchen. Bei der Auswahl der Unternehmen legen wir unser strenges Nachhaltigkeitsverständnis zugrunde und verbinden dieses mit ökonomischen Kriterien. Wir suchen gezielt nach Unternehmen nachhaltiger Branchen mit **hohem ökonomischem Potenzial**. Dies sind Unternehmen mit Geschäftstätigkeit in wachsenden Märkten, oftmals mit Exportorientierung, einem Know-How-Vorsprung gegenüber ihren Wettbewerbern und effizienten Unternehmensstrukturen. Sie weisen ein höheres Wachstum auf als etablierte Industrien, sie erzielen hohe Umsatzrenditen und Rentabilität. Wir erheben außerdem den Anspruch, in die **ökologischen Vorreiter** zu investieren. Sie zeichnen sich aus durch innovative und nachhaltige Produktionsprozesse sowie die Minimierung ihrer externen Kosten durch Abfall und Emissionen. Diese Unternehmen profitieren von Kostenvorteilen gegenüber ihren Wettbewerbern durch geringeren Ressourcenverbrauch und geringere Anfälligkeit gegenüber Rohstoff-Preisschwankungen und -Knappheiten. Ferner ist ihr Aufwand für den Erwerb von Emissionszertifikaten minimiert. Schließlich investieren wir in Unternehmen mit **hoher sozialer Akzeptanz**. Diese erreichen sie durch transparente Geschäftsprozesse, langfristige Investor Relations-Strategien, konstante Kommunikation mit allen Kunden, Lieferanten, Mitarbeitern und Gemeinden sowie die ehrliche Darstellung des Produktnutzens und etwaiger Produktrisiken. Solche Unternehmen profitieren von hoher Glaubwürdigkeit, Kundentreue und nicht zuletzt von höheren Verkaufspreisen. Die Murphy&Spitz-Investitionsphilosophie wird im **Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland** konsequent umgesetzt. Er investiert überwiegend in Wertpapiere von nachhaltigen Wachstumsunternehmen, die auf dem deutschsprachigen Markt tätig sind. Hierbei setzen wir auf das große Potenzial von Small- und Mid-Cap-Unternehmen, die mit innovativen Produkten und Technologien voranschreiten. Vorbildliche Unternehmen aus den Erneuerbaren Energien sind ebenso darunter wie ökologische Vorreiter der anderen nachhaltigen Branchen. Er ist damit der einzige auf den deutschsprachigen Raum fokussierte Nachhaltigkeitsfonds. In Deutschland hat sich eine prosperierende Industrie entwickelt, die nicht nur selbst umwelt- und sozialverträglich agiert, sondern maßgeblich beteiligt ist an der weltweiten Entwicklung optimierter Lösungen für eine saubere Zukunft. Darüber hinaus investiert der Fonds in Substanzunternehmen nachhaltiger Branchen weltweit. Gezielt werden hier größere Unternehmen ausgewählt, die einen globalen Ansatz verfolgen.

## MURPHY&SPITZ GREENRESEARCH

Entscheidungsgrundlage für unsere Investments sind die detaillierten Analysen und Bewertungen von Murphy&Spitz GreenResearch. Unser Researchteam ist seit über 18 Jahren auf Unternehmen nachhaltiger Branchen spezialisiert. In diesen Jahren hat sich ein umfassendes Wissen und tief gehendes Verständnis für die nachhaltigen Branchen, Märkte, Unternehmen und Technologien ausgebildet. Auch verfügen wir über ein umfangreiches Netzwerk an Experten, von dem wir bei unseren Analysen profitieren. Analysiert und bewertet werden stets sowohl die Zukunftsaussichten und -risiken unter Nachhaltigkeitsaspekten als auch die harten ökonomischen Fakten anhand von Geschäftszahlen, Branchenstatistiken, Vergleichen mit Marktkonkurrenten und weiteren – u.a. in persönlichen Managementgesprächen gewonnenen - Informationen. Eine besondere Bedeutung messen wir auch der Einschätzung des Managements bei. Nur in der Betrachtung des Dreiklangs von Finanzkennzahlen, Management und Technologie, davon sind wir überzeugt, kann eine fundierte Einschätzung der Unternehmen erfolgen. In beratender Funktion steht Murphy&Spitz seit über 18 Jahren ein erfahrener Anlageausschuss zur Verfügung. Der Ausschuss ist interdisziplinär mit Experten aus relevanten Bereichen wie Erneuerbare Energien, Management, Finanzmarkt, Umwelttechnologie und Ingenieurwesen besetzt. Er tagt sechs bis acht mal jährlich und hat mittlerweile über 200 Unternehmen nachhaltiger Branchen analysiert und diskutiert.

## Investieren in ökologische Vorbilder

Murphy&Spitz investiert ausschließlich in die führenden Unternehmen nachhaltiger Branchen. Hier einige Beispiele:

Die **init - innovation in traffic systems AG** bietet komplexe Telematiklösungen für die Steuerung des öffentlichen Personennahverkehrs. Dem Karlsruher Unternehmen ist es gelungen, die Auslandsexpansion über Europa mit sehr großem Erfolg auch nach Nordamerika und in den Mittleren Osten voranzutreiben. Mit einer erfolgreichen Positionierung in der Marktnische Telematik profitiert init vom Trend zum öffentlichen Personenverkehr.

Die **Steico AG** ist europäischer Marktführer für Holzfaserdämmstoffplatten. Die Produkte sind hinsichtlich ihrer Energieintensität, der Wasserdampfdurchlässigkeit und auch des sommerlichen Wärmeschutzes konventionellen Wettbewerbsprodukten auf Erdöl- und Mineralwollebasis überlegen. Das Unternehmen mit Firmensitz in München und Produktionsstätten in Polen und Frankreich ist ein mittelständischer Nischenmarktführer.

Die **Energiekontor AG** aus Bremen entwickelt, projiziert und betreibt Windparks in ganz Europa. Mit der ganzen Erfahrung von über 25 Jahren zählt der Windparkentwickler zu den Pionieren der Branche. Seit Jahren ist die Energiekontor Basisinvestment des Murphy&Spitz Umwelfonds Deutschland. Seit einigen Jahren entwickelt sich das Unternehmen durch den Aufbau eines Eigenbestandes an Windparks immer mehr zu einem Betreiber von Erneuerbare-Energien-Kraftwerken. Das höhere Risiko der Realisierung weicht dem sicherem Geschäftsmodell des Erzeugens von grünem Strom.



## Bericht des Investment Manager

Der Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland (A0QYLO) entwickelte sich im zurückliegenden Jahr 2016 nicht zufriedenstellend (-2,90%). Im Umfeld volatiler Märkte konnte sich das Portfolio des Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland den starken Schwankungen des Börsenmarktes leider nur zum Teil entziehen. Das dritte Jahr in Folge waren die Börsenkurse von geo- und finanzpolitischen Einflussfaktoren überlagert. War es im Januar 2016 noch die Sorge um die chinesische Immobilienentwicklung, so war es im Juni die Abkehr Englands und Wales von den europäischen Ideen. Ende des Jahres ereilte dann die Welt mit der Wahl von Donald Trump zum neuen US Präsidenten eine weitere starke politische Veränderung. Die Auswirkungen auf die Börsen waren aber jedes Mal nur von kurzer Dauer, so dass im Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland auf jede Schwankung nach unten wieder eine positive Wertentwicklung folgte. So zum Start des neuen Jahres. Die Börsenweisheit „politische Börsen haben kurze Beine“ konnte nicht eindrucksvoller nachgewiesen werden.

Die Entwicklung der einzelnen nachhaltigen Branchen fiel unterschiedlich aus. So konnten sich die Gesundheits- und Baubranchen stabil auf hohem Niveau weiter entwickeln.

So entwickelte sich beispielsweise der Dämmstoff- und Holzsystemhersteller Steico außerordentlich gut mit guter Prognose und deutlichem Gewinnsprung.

Helma Eigenheimbau blieb im Verlauf des Jahres ein starkes Unternehmen, zeigte aber nachlassende Dynamik bei Umsatz- und Gewinnwachstum und Mängel beim Reporting der Director's Dealings. Das Unternehmen Fresenius Medical Care aus dem Bereich Health Care entwickelte sich auf breiter Front positiv. Zwar ließ die Umsatzdynamik nach, aber der Gewinn legte dank eines Effizienzprogramms weiter stark zu.

Die Erneuerbare Energien verzeichneten eine regional unterschiedliche Entwicklung. So stiegen die Zubauraten in China für die Nutzung von Solarstrom im ersten Halbjahr 2016 stark an, um im zweiten Halbjahr einzubrechen. Das hatte wiederum Auswirkungen auf die globalen Preisfindungen für Solarsysteme. Nach dem staatlich verordneten Zubaustopp in China im zweiten Halbjahr wurden die globalen Märkte mit erheblichen Preisreduzierungen bedacht. Dies führte zu Absatzschwierigkeiten bei US-amerikanischen und europäischen Photovoltaikherstellern. Klare Profiteure des Trends zu günstigeren Installationspreisen sind die Betreiber von Solaranlagen. Aus diesem Grund blieben Solarunternehmen eher ein Randthema im Fonds.

Auch der Windmarkt ist deutlich in Bewegung, wie stark kann daran gesehen werden, dass auch hier die Installationspreise einbrechen. Die Windkraftanlagenhersteller müssen einen Preisrückgang von ca. €50T je Quartal kompensieren. Es ist absehbar, dass auch bei der Windenergie bald keine vorgeschriebenen Einspeisepreise mehr benötigt werden.

Für den Einschluss von Windenergieunternehmen in das Fondsportfolio ergab sich ein gemischtes Bild: Während Nordex als stärker risikoaffin betrachtet wurde, blieb der dänische Hersteller wegen seiner breiteren internationalen Aufstellung ein dauerhafter Kandidat für Investition. Generell blieb 2016 durch Vorzieheffekte geprägt mit deutlichen Risiken für die erwarteten Rückgänge bei Aufträgen in 2017.

Unter der Branchenbezeichnung „Nachhaltige Mobilität“ werden ganz unterschiedliche Ansätze zusammengefasst. So findet sich neben der Schientechnik auch der Individualverkehr mit Elektroauto und -fahrrad darunter wieder. Das Thema der Mobilität wird in Zusammenhang mit dem Klimaschutz, der Vermeidung von CO<sub>2</sub> und anderen schädlichen Emissionen immer präsenter. Durch den VW-Skandal der manipulierten Abgaswerte für Dieselfahrzeuge wird vielen Menschen immer bewusster, dass es Alternativen zum bisherigen Mobilitätskonzept gibt. Sowohl Tesla Motors (Elektroauto) also auch IVU (Telematik) und Konzepte für den Schienenverkehr erfreuen sich wachsender Auftragsbücher. Das Schienenlogistikunternehmen VTG verbesserte seine Gewinnmarge deutlich, sah sich allerdings veranlasst, die mittelfristige Gewinnprognose wiederholt auf spätere Zeitpunkte zu verschieben.

Das Thema der Energieeffizienz wird wie 2016 auch in den kommenden Jahren an Bedeutung gewinnen, sei es durch Software, welche eine effizientere Nutzung von bestehenden Ressourcen ermöglicht, als auch durch das Aufbrechen tradiertener Nutzungsgewohnheiten. In diesem Bereich blieb das Softwareunternehmen SAP ein starkes Investmenttarget wegen der guten Prognosen und der berichteten Gewinnentwicklung.

Der Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland nutzt die breiten Ansatzformen des nachhaltigen Investment, um so einen konstruktiven Beitrag für unsere Gesellschaft und Umwelt zu leisten.

Luxemburg, im April 2017

## Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland

### Zusammensetzung des Teilfondsvermögens zum 31. Dezember 2016

	Erläuterung	EUR	% am NTFV*
<b>AKTIVA</b>			
Wertpapierbestand zum Kurswert	(3.1)	6.414.087,65	97,04
<i>Einstandswert</i>		5.794.048,61	
Bankguthaben	(3.2)	206.094,06	3,12
Zinsforderungen		33.252,74	0,50
Dividendenforderungen		1.145,12	0,02
<b>Summe Aktiva</b>		<b>6.654.579,57</b>	<b>100,68</b>
<b>PASSIVA</b>			
Rückstellungen für Prüfungskosten		-11.317,40	-0,17
Verbindlichkeiten aus Verwahrstellenvergütung		-13.161,11	-0,20
Verbindlichkeiten für Investmentmanagervergütung		-5.469,00	-0,09
Rückstellungen für Jahresbeiträge		-6.016,44	-0,09
Sonstige Passiva	(3.3)	-8.712,95	-0,13
<b>Summe Passiva</b>		<b>-44.676,90</b>	<b>-0,68</b>
<b>Fondsvermögen</b>		<b>6.609.902,67</b>	<b>100,00</b>
<b>Nettoinventarwert pro Anteil</b>			
Anteilklasse A		106,85 EUR	
<b>Anteile im Umlauf</b>			
Anteilklasse A		61.864,018	

### Entwicklung des Teilfondsvermögens für den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016

	Erläuterung	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Geschäftsjahres		5.931.639,19
Mittelzuflüsse aus der Ausgabe von Anteilen		1.936.942,43
Mittlrückflüsse aus der Rücknahme von Anteilen		-1.108.416,62
Ertragsausgleich	(4.11)	13.408,46
Ergebnis des Geschäftsjahres		-163.670,79
<b>Fondsvermögen zu Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>6.609.902,67</b>
<b>Anteile</b>		
<b>Anteilklasse A EUR</b>		
Anzahl der Anteile zu Beginn des Geschäftsjahres		53.903,882
Anzahl der ausgegebenen Anteile		18.430,474
Anzahl der zurückgenommenen Anteile		-10.470,338
<b>Anzahl der Anteile am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>61.864,018</b>

\* Durch Rundung der Prozentanteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen.  
Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

**Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland****Vergleich der Nettovermögenswerte**

	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
<b>Anteilklasse A</b>			
Nettofondsvermögen	6.609.902,67	5.931.639,19	4.579.526,08
Anteile im Umlauf	61.864,018	53.903,882	51.609,739
Nettoinventarwert pro Anteil	106,85	110,04	88,73

## Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum  
vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016

	Erläuterung	EUR
Nettozinserträge aus Wertpapieren		53.648,67
Nettodividendenerträge		61.894,16
Sonstige Erträge		2.608,35
<b>Erträge insgesamt</b>		<b>118.151,18</b>
Verwaltungsvergütung	(4.1)	-9.904,30
Investment Manager Vergütung	(4.2)	-61.272,52
Performance Fee	(4.3)	0,00
Verwahr- und Zahlstellenvergütung	(4.4)	-15.053,32
Register- und Transferstellenvergütung	(4.5)	-3.204,04
Zentralverwaltungsvergütung	(4.6)	-13.836,83
Vertriebsstellenvergütung	(4.7)	-33.067,31
Risikomanagementgebühr		-5.133,41
Prüfungskosten		-8.977,90
Taxe d'abonnement	(4.9)	-3.097,52
Sonstige Aufwendungen	(4.10)	-50.487,98
<b>Aufwendungen insgesamt</b>		<b>-204.035,13</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>-85.883,95</b>
Ertragsausgleich	(4.11)	-9.149,62
<b>Ordentliches Ergebnis (einschl. Ertragsausgleich)</b>		<b>-95.033,57</b>
Realisierte Gewinne		481.051,04
Realisierte Verluste		-404.682,18
<i>darin enthaltener Ertragsausgleich</i>		<i>-4.258,84</i>
<b>Nettoergebnis (einschl. Ertragsausgleich)</b>		<b>-18.664,71</b>
Veränderung der nicht realisierten Gewinne		-107.922,55
Veränderung der nicht realisierten Verluste		-37.083,53
<b>Ergebnis des Geschäftsjahres (einschl. Ertragsausgleich)</b>		<b>-163.670,79</b>
<b>Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt</b>		<b>20.278,94</b>

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

**Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland**
**Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 31. Dezember 2016**

Wertpapierbezeichnung	ISIN	Bestand	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%- Anteil vom NTFV*
<b>WERTPAPIERE</b>						
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>						
<b>Aktien</b>						
BDI-BioEnergy International AG	AT0000A02177	20.000	EUR	13,0000	260.000,00	3,93
Capital Stage AG	DE0006095003	28.628	EUR	6,3500	181.787,80	2,75
Coloplast AS Navne-Aktier B	DK0060448595	2.400	DKK	476,3000	153.769,17	2,33
Cort.Amorim-Soc.Gest.Part.S.SA	PTCOR0AE0006	10.000	EUR	8,5000	85.000,00	1,29
Deutsche Post AG	DE0005552004	6.000	EUR	31,2350	187.410,00	2,84
Drägerwerk AG & Co. KGaA	DE0005550636	2.500	EUR	79,4900	198.725,00	3,01
Energiekontor AG	DE0005313506	20.000	EUR	15,0130	300.260,00	4,54
Fresenius Medical Care KGaA	DE0005785802	3.000	EUR	80,4500	241.350,00	3,65
Hain Celestial Group Inc.,The	US4052171000	4.000	USD	39,0300	147.981,04	2,24
HELMA Eigenheimbau AG	DE000A0EQ578	6.000	EUR	50,5410	303.246,00	4,59
init innova.in traffic sys. AG	DE0005759807	10.000	EUR	14,9430	149.430,00	2,26
IVU Traffic Technologies AG	DE0007448508	53.000	EUR	2,8190	149.407,00	2,26
Mayr-Melnhof Karton AG	AT0000938204	1.700	EUR	100,7000	171.190,00	2,59
Murphy&Spitz Green Capital AG	DE000A0KPM66	200.000	EUR	1,0450	209.000,00	3,16
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B	DK0060534915	5.500	DKK	254,7000	188.438,26	2,85
RATIONAL AG	DE0007010803	500	EUR	423,0710	211.535,50	3,20
SAP AG	DE0007164600	2.500	EUR	82,8100	207.025,00	3,13
Sonova Holding AG	CH0012549785	1.200	CHF	123,4000	138.049,34	2,09
STEICO SE	DE000A0LR936	30.000	EUR	12,9900	389.700,00	5,90
STRATEC Biomedical AG	DE000STRA555	3.000	EUR	45,3090	135.927,00	2,06
UmweltBank AG	DE0005570808	6.000	EUR	66,4100	398.460,00	6,03
Union Pacific Corp.	US9078181081	2.000	USD	103,6800	196.549,76	2,97
VTG AG	DE000VTG9999	7.500	EUR	28,1300	210.975,00	3,19
Wessanen nv, Kon.	NL0000395317	30.000	EUR	13,3100	399.300,00	6,04
William Demant Hldg AS	DK0060738599	9.000	DKK	122,8000	148.668,28	2,25
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>						
5.0000 % Energiekontor Finanzanlagen Stufz.-Anl.VIII v.15(16/20-23)	DE000A14J934	22.000	EUR	103,5000	22.770,00	0,34
5.7500 % Murphy & Spitz Green Energy AG NRI v.2014(2021/2033)	DE000A12UAK7	100.000	EUR	98,0000	98.000,00	1,48
6.0000 % WeGrow GmbH Anleihe v.2014(2019/2021)	DE000A13R830	94.000	EUR	99,5000	93.530,00	1,41
6.5000 % BioEnergie Taufkirchen GmbH Inh.-Schv. v.2013(2016/2020)	DE000A1TNHCO	70.000	EUR	102,0000	71.400,00	1,08
7.2500 % German Pellets GmbH IHS v.2011(2013/2016)	DE000A1H3J67	270.000	EUR	1,2050	3.253,50	0,05
7.3750 % e.n.o. energy GmbH Anleihe v. 2011(2018)	DE000A1H3V53	600.000	EUR	84,5000	507.000,00	7,67
8.5000 % Abengoa S.A. EO-Notes 2010(16) (s. Erl. 9)	XS0498817542	100.000	EUR	0,0000	0,00	0,00
<b>Summe der an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>					<b>6.159.137,65</b>	<b>93,18</b>
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>						
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>						
6.5000 % Luana Energy GmbH & Co.KG Anleihe v.2016(2023/2026) (s. Erl. 11)	DE000A169ND0	155.000	EUR	100,0000	155.000,00	2,34
<b>Summe der nicht notierten Wertpapiere</b>					<b>155.000,00</b>	<b>2,34</b>

\* Durch Rundung der Prozentanteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen.  
Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

## Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland

### Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 31. Dezember 2016 (Fortsetzung)

Wertpapierbezeichnung	ISIN	Bestand	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%- Anteil vom NTFV*
<b>Investmentanteile</b>						
CROWD - Green Bond Impact Fund Inhaber-Anteile A	LU1300281794	1.000	EUR	99,9500	99.950,00	1,51
<b>Summe der Investmentanteile</b>					<b>99.950,00</b>	<b>1,51</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>					<b>6.414.087,65</b>	<b>97,04</b>

\* Durch Rundung der Prozentanteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen.  
Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

## Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland

### Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung

Wertpapierkategorie	Kurswert in Tsd. EUR	in % des Teilfondsvermögens
Aktie	5.363	81,14
Investmentfonds	100	1,51
Anleihen	951	14,39
	<b>6.414</b>	<b>97,04</b>

Geographische Gewichtung	Kurswert in Tsd. EUR	in % des Teilfondsvermögens
Dänemark	491	7,43
Deutschland	4.425	66,95
Luxemburg	100	1,51
Niederlande	399	6,04
Österreich	431	6,52
Portugal	85	1,29
Schweiz	138	2,09
Vereinigte Staaten von Amerika	345	5,21
	<b>6.414</b>	<b>97,04</b>

Währungsaufteilung	Kurswert in Tsd. EUR	in % des Teilfondsvermögens
CHF	138	2,09
EUR	5.441	82,31
DKK	491	7,43
USD	345	5,21
	<b>6.414</b>	<b>97,04</b>

## Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland

### Während des Berichtszeitraum getätigte Geschäfte

Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand in EUR am 31.12.2015	Käufe	Verkäufe	Bestand in EUR am 31.12.2016
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
BDI-BioEnergy International AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000A02177	0	20.000	0	20.000
Canadian National Railway Co. Registered Shares o.N.	CA1363751027	2.300	0	2.300	0
Energiekontor AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005313506	18.000	2.000	0	20.000
CENTROTEC Sustainable AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005407506	5.290	0	5.290	0
Drägerwerk AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.	DE0005550636	0	2.500	0	2.500
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004	5.500	19.500	19.000	6.000
UmweltBank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005570808	3.780	2.220	0	6.000
init innova.in traffic sys. AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005759807	0	10.000	0	10.000
Fielmann AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005772206	3.100	0	3.100	0
Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785802	2.500	3.000	2.500	3.000
Capital Stage AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006095003	30.810	9.190	11.372	28.628
RATIONAL AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007010803	500	500	500	500
SAP AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	2.000	2.500	2.000	2.500
Schaltbau Holding AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007170300	2.800	1.200	4.000	0
IVU Traffic Technologies AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007448508	33.000	20.000	0	53.000
Nordex SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0D6554	5.000	25.000	30.000	0
SMA Solar Technology AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0DJ6J9	0	3.500	3.500	0
HELMA Eigenheimbau AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0EQ578	4.000	2.000	0	6.000
STEICO SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0LR936	23.000	7.000	0	30.000
AIXTRON SE Namens-Aktien o.N.	DE000A0WMPJ6	0	30.000	30.000	0
VTG AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000VTG9999	5.000	7.500	5.000	7.500
William Demant Hldg AS Navne Aktier A DK 1	DK0010268440	0	1.800	1.800	0
Vestas Wind Systems AS Navne-Aktier DK 1	DK0010268606	2.600	6.000	8.600	0
Coloplast AS Navne-Aktier B DK 1	DK0060448595	0	2.400	0	2.400
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	DK0060534915	5.000	5.500	5.000	5.500
William Demant Hldg AS Navne Aktier A DK 0,2	DK0060738599	0	9.000	0	9.000
Boiron S.A. Actions Port. EO 1	FR0000061129	1.500	0	1.500	0
Wessanen nv, Kon. Aandelen op naam EO 1	NL0000395317	20.000	10.000	0	30.000
Cort.Amorim-Soc.Gest.Part.S.SA Aççoes Port. EO 1	PTCOR0AE0006	0	10.000	0	10.000
Svenska Cellulosa AB Namn-Aktier A (fria) SK 3,333	SE0000171886	5.000	0	5.000	0
First Solar Inc. Registered Shares DL -,001	US3364331070	2.500	1.500	4.000	0
Hain Celestial Group Inc.,The Registered Shares DL -,01	US4052171000	0	7.500	3.500	4.000
Tesla Motors Inc. Registered Shares DL-,001	US88160R1014	750	1.000	1.750	0
Union Pacific Corp. Registered Shares DL 2,50	US9078181081	1.400	2.000	1.400	2.000
United Natural Foods Inc. Registered Shares DL -,01	US9111631035	3.000	0	3.000	0
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
5.7500 % Murphy & Spitz Green Energy AG NRI v.2014(21/33)	DE000A12UAK7	65.000	92.000	57.000	100.000
6.0000 % WeGrow GmbH Anleihe v.2014(2019/2021)	DE000A13R830	100.000	20.000	26.000	94.000
7.2500 % German Pellets GmbH IHS v.2011(2013/2016)	DE000A1H3J67	0	270.000	0	270.000
7.3750 % e.n.o. energy GmbH Anleihe v. 2011(2018)	DE000A1H3V53	500.000	250.000	150.000	600.000
7.1250 % KTG Agrar SE Anleihe v.2011(2017)	DE000A1H3VN9	0	150.000	150.000	0
6.5000 % BioEnergie Taufkirchen GmbH Inh.-Schv. v.2013(2016/2020)	DE000A1TNHC0	0	70.000	0	70.000



## Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland

### Während des Berichtszeitraum getätigte Geschäfte (Fortsetzung)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand in EUR am 31.12.2015	Käufe	Verkäufe	Bestand in EUR am 31.12.2016
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>					
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
6.5000 % Luana Energy GmbH & Co.KG v.2016 (2023/2026)	DE000A169ND0	0	155.000	0	155.000
<b>Anrechte</b>					
UmweltBank AG Inhaber-Bezugsrechte	DE000A169QH4	0	3.780	3.780	0
<b>Investmentanteile</b>					
CROWD - Green Bond Impact Fund Inhaber-Anteile A o.N.	LU1300281794	0	1.500	500	1.000

## Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2016

### 1. Allgemeine Angaben

Der Fonds Murphy&Spitz („Fonds“) ist ein rechtlich unselbstständiges Sondervermögen („fonds commun de placement“) aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten (Fondsvermögen) gemäß Teil I des geänderten Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen folgend der Umsetzung der Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordination der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere („Richtlinie 2009/65/EG“), das für gemeinschaftliche Rechnung der Inhaber von Anteilen (Anleger) unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung verwaltet wird. Der Fonds besteht aus einem oder mehreren Teilfonds im Sinne von Artikel 181 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010. Die Gesamtheit der Teilfonds ergibt den Fonds. Die Anleger sind am Fonds durch Beteiligung an einem Teilfonds in Höhe ihrer Anteile beteiligt.

Der Fonds Murphy&Spitz besteht zum 31. Dezember 2016 aus folgendem Teilfonds:

Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland

Daher stellen die Zusammensetzung des Nettoteilfondsvermögens und die Veränderung des Nettoteilfondsvermögens des Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland gleichzeitig die konsolidierten Vermögenswerte des Fonds Murphy&Spitz dar.

Das Rechnungsjahr des Fonds beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember desselben Jahres.

### 2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften erstellt.

- 2.1 Das Nettofondsvermögen (NFV) des Fonds und seines Teilfonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
- 2.2 Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die für den jeweiligen Teilfonds im Teil B des Verkaufsprospektes angegebene Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen für den jeweiligen Teilfonds im Teil B des Verkaufsprospektes eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist (Anteilklassenwährung).
- 2.3 Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Luxemburger Bankarbeitstag mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet. Dabei erfolgt die Berechnung für einen jeden Bewertungstag am jeweils darauf folgenden Bankarbeitstag („Berechnungstag“). Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satz 1 dieser Nr. 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen. Wenn ein Bewertungstag auf einen Tag fällt, der als Feiertag an einer Börse betrachtet wird, die der Hauptmarkt für einen wesentlichen Teil der Anlagen der Teilfonds oder ein Markt für einen wesentlichen Teil der Anlagen der Teilfonds ist, oder anderswo ein Feiertag ist und die Berechnung des angemessenen Marktwertes der Anlagen der Teilfonds behindert, ist der Bewertungstag der nächste darauf folgende Bankarbeitstag in Luxemburg, der kein Feiertag ist.
- 2.4 Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Nettoteilfondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt und auf zwei Dezimalstellen gerundet.
- 2.5 Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen dieses Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Nettoteilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:
  - a. an einer Börse notierte oder in einem anderen Geregelten Markt gehandelte Wertpapiere und Geldmarktinstrumente werden aufgrund des letzten verfügbaren Kurses bewertet; falls das betreffende Wertpapier an mehreren Märkten notiert ist, ist der Kurs des Hauptmarktes für dieses Wertpapier ausschlaggebend. Gibt es keine maßgebende Notierung oder sind die Notierungen nicht repräsentativ für den fairen Wert, so erfolgt die Bewertung nach Treu und Glauben durch die Verwaltungsgesellschaft mit dem Ziel der Ermittlung des wahrscheinlichen Verkaufspreises;

## Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2016 (Fortsetzung)

- b. Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die nicht auf einem Regelmärkte Markt, auf einem anderen geregelten Markt oder an einer Börse notiert sind oder gehandelt werden, werden auf der Grundlage ihres geschätzten Verkaufspreises bewertet, der von der Verwaltungsgesellschaft nach vernünftigen Erwägungen und in gutem Glauben sorgfältig ermittelt wird;
  - c. alle anderen Wertpapiere und sonstigen Vermögenswerte, beschränkt übertragbare Wertpapiere und Wertpapiere, für die keine Marktnotierung vorhanden ist, werden aufgrund von Notierungen von Händlern oder von einem von der Verwaltungsgesellschaft genehmigten Kursservice bewertet oder in dem Umfang, in dem diese Preise nicht dem Verkehrswert zu entsprechen scheinen, mit ihrem marktgerechten Wert, der in gutem Glauben entsprechend den von der Verwaltungsgesellschaft bestimmten Verfahren ermittelt wird, angesetzt;
  - d. Anteile an anderen OGAW bzw. OGA werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet;
  - e. der Wert der Kassenbestände oder Bareinlagen, der Sichtpapiere und Sichtwechsel und aller Geldforderungen, der voraus gezahlten Kosten und der fällig gewordenen, aber noch nicht vereinnahmten Dividenden und Zinsen entspricht dem Nennwert dieser Guthaben, es sei denn, dass es sich als unwahrscheinlich erweist, dass dieser Wert erzielt werden kann; in letzterem Fall wird der Wert ermittelt, indem ein bestimmter Betrag in Abzug gebracht wird, der angemessen erscheint, um den tatsächlichen Wert dieser Guthaben wiederzugeben;
  - f. Darlehen werden zu ihrem Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet;
  - g. Derivative werden zum Marktwert bewertet.
- 2.6 Wenn die exakte Bewertung der Anteile nach den oben genannten Grundsätzen aufgrund besonderer Umstände unmöglich oder sehr schwierig wird, so kann die Verwaltungsgesellschaft andere anerkannte Grundsätze anwenden, um zu einer korrekten Bewertung der Vermögenswerte des Fonds zu gelangen.
- 2.7 Vermögenswerte, die auf eine andere Währung als die Referenzwährung des jeweiligen Teilfonds lauten, werden zu dem in Luxemburg am jeweiligen Bewertungstag gültigen Wechselkurs umgerechnet. Sollte kein Wechselkurs an diesem Tag verfügbar sein, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben durch die Verwaltungsgesellschaft oder gemäß dem von ihr festgelegten Verfahren bestimmt.
- 2.8 Im Hinblick auf die vom Fonds zu tätigen Ausgaben werden angemessene Abzüge vorgenommen, und die Verbindlichkeiten des Fonds werden nach dem Grundsatz von Billigkeit und Vorsicht berücksichtigt. Es werden angemessene Rückstellungen für Ausgaben gebildet, für die der Fonds aufzukommen hat.
- 2.9 Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt. Die Zusammenstellung und Zuordnung der Aktiva erfolgt immer pro Teilfonds.

### 3. Erläuterungen zur Zusammensetzung des Teilfondsvermögen

#### 3.1 Wertpapiervermögen zum Kurswert

Die börsennotierten Wertpapiere wurden mit den zuletzt verfügbaren Börsenkursen zum 31. Dezember 2016 bewertet.

#### 3.2 Bankguthaben und Bankverbindlichkeiten

Die Bankguthaben und Bankverbindlichkeiten betreffen Kontokorrentkonten bei der Verwahrstelle und setzen sich aus folgenden Beständen zusammen:

Bankguthaben bei Verwahrstelle	Währung	Gegenwert in Euro
171,06	CAD	120,73
1.765,43	CHF	1.645,84
408.574,84	DKK	54.960,30
134.577,95	EUR	134.577,95
15.602,65	USD	14.789,24
		<b>206.094,06</b>

## Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2016 (Fortsetzung)

### 3.3 Sonstige Passiva

Die sonstigen Passiva enthalten die noch nicht gezahlten Aufwendungen des laufenden Geschäftsjahres. Hierbei handelt es sich u. a. um die "taxe d'abonnement", die Verwaltungsvergütung, die Investment Manager Vergütung, die Verwahrstellenvergütung, die Zentralverwaltungsvergütung, die Register- und Transferstellenvergütung sowie die Prüfungskosten.

## 4. Aufwendungen

### 4.1 Verwaltungsvergütung

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Dienstleistungen eine jährliche Verwaltungsgebühr in Höhe von bis zu 0,15% p.a. berechnet auf Basis des durchschnittlichen, täglich ermittelten Nettoteilfondsvermögens und Transaktionsgebühren. Diese Vergütung wird monatlich nachträglich anteilig ausgezahlt und versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

### 4.2 Investment Manager Vergütung

Der Investment Manager erhält für seine Dienstleistungen eine jährliche Investment Management Vergütung in Höhe von bis zu 1,00% p.a. berechnet auf Basis des durchschnittlichen, täglich ermittelten Nettoteilfondsvermögens der Anteilklasse A (Euro). Der Investment Manager kann hieraus etwaige unterstützende Dienstleistungen vergüten. Die Vergütung wird monatlich nachträglich anteilig ausgezahlt und versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

### 4.3 Erfolgsabhängige Vergütung

Zusätzlich zur Investment Manager Vergütung erhält der Investment Manager aus dem Teilfonds für jede Anteilklasse eine erfolgsabhängige Vergütung („Performance Fee“). Der Investment Manager kann hieraus etwaige unterstützende Dienstleistungen vergüten.

Der Erfolg wird bewertungstäglich ermittelt. Zur Ermittlung des Erfolges wird die Wertentwicklung auf Anteilsebene seit Beginn des jeweiligen Geschäftsjahres gemäß BVI-Methode ermittelt, wobei Ausschüttungen und zu Lasten des Teilfonds geleistete Steuerzahlungen (ohne taxe d'abonnement) dem Anteilwert rechnerisch wieder zugeschlagen werden (BVI-Methode).

Die erfolgsabhängige Vergütung beläuft sich auf bis zu 20,00% p.a. des Betrages, um den die Anteilwertentwicklung des Teilfonds im laufenden Bewertungszeitraum (d.h. pro Jahr) positiv ist.

Der Anteilwert einer Anteilklasse, welcher für die Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird, muss größer sein als die vorangegangenen Anteilwerte („High Watermark“) einer Anteilklasse. Jeder vorangegangene Rückgang des Anteilwertes der jeweiligen Klasse muss durch eine erneute Zunahme über den letzten Höchstwert des Anteilwertes der jeweiligen Anteilklasse, zu dem eine erfolgsabhängige Vergütung angefallen ist, ausgeglichen werden. Zu übertreffen ist also nicht nur der Höchststand zum letzten sondern zu allen vorangegangenen Bewertungsstichtagen.

Die erfolgsabhängige Vergütung wird unter Berücksichtigung der umlaufenden Anteile täglich festgeschrieben und abgegrenzt. Ist die Wertentwicklung negativ, so wird mit der gleichen Berechnungsmethode die bisher ermittelte erfolgsabhängige Vergütung anteilig aufgelöst. Negative Beträge werden nicht vorgetragen.

Die zurückgestellte erfolgsabhängige Vergütung kann dem Teilfondsvermögen jährlich entnommen und nach Abgrenzungsstichtag an die Verwaltungsgesellschaft ausgezahlt werden. Abgrenzungsstichtag ist das Kalenderjahresende.

Während des Geschäftsjahres das zum 31. Dezember 2016 endete ist keine Performance Fee angefallen

### 4.4 Verwahrstellen- und Zahlstellenvergütung

Die Verwahrstelle und Zahlstelle erhält für die Erfüllung ihrer Aufgaben aus dem Verwahrstellen- und Zahlstellenvertrag eine Vergütung in Höhe von bis zu 0,10% p.a. berechnet auf Basis des durchschnittlichen, täglich ermittelten Nettoteilfondsvermögens, zuzüglich EUR 9.400,00 p.a.. Diese Vergütungen werden monatlich nachträglich anteilig ausgezahlt und verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

## Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2016 (Fortsetzung)

### 4.5 Register- und Transferstellenvergütung

Für die Register- und Transferstellenaufgaben wird dem Teilfondsvermögen eine monatliche, bankübliche Vergütung belastet, die als Festbetrag in Höhe von EUR 25,00 je Anlagekonto am Ende eines jeden Kalenderjahres nachträglich berechnet und ausgezahlt wird. Des Weiteren erhält die Register- und Transferstelle eine jährliche marktübliche Grundgebühr. Die Register- und Transferstelle ist berechtigt, hierauf monatlich anteilige Vorschüsse zu erheben. Die Vergütungen der Register- und Transferstelle verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

### 4.6 Zentralverwaltungsvergütung

Für die Wahrnehmung der Zentralverwaltungsaufgaben wird dem Teilfondsvermögen eine Vergütung in Höhe von bis zu 0,10% p.a. berechnet auf Basis des durchschnittlichen, täglich ermittelten Nettoteilfondsvermögens pro Monat belastet, zuzüglich EUR 8.400,00 p.a. und je EUR 250,00 pro Anteilklasse pro Monat, gültig ab der zweiten Anteilklasse. Diese Vergütungen werden monatlich nachträglich anteilig ausgezahlt und verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

### 4.7 Vertriebsstellenvergütung

Die Hauptvertriebsstelle erhält für ihre Dienstleistungen eine jährliche Vertriebsgebühr in Höhe von bis zu 0,50% p.a., berechnet auf Basis des durchschnittlichen, täglich ermittelten Nettoteilfondsvermögens. Diese Vergütung wird monatlich nachträglich anteilig an die Verwaltungsgesellschaft geleistet und versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer. Die Verwaltungsgesellschaft vereinnahmt zunächst diese Gebühr und leitet diese an die Hauptvertriebsstelle oder jede autorisierte Untervertriebsstelle weiter.

### 4.8 Weitere Kosten

Die Verwaltungsgesellschaft kann regelmäßig wiederkehrende Verwaltungs- und sonstige Kosten auf Grundlage geschätzter Zahlen für jährliche und andere Perioden im Voraus ansetzen. Neben den unter Punkt 4.1 bis 4.7 aufgeführten Kosten können den Teilfondsvermögen zudem die in Artikel 11 des Verwaltungsreglements aufgeführten Kosten belastet werden. Die Verwaltungsgesellschaft und/oder die Dienstleister können auch auf die ihnen zustehenden Gebühren ganz oder teilweise verzichten.

#### Ausgabegebühr

Die Ausgabegebühr beträgt bis zu 5,00 % und ist zugunsten der Hauptvertriebsstelle oder jeder autorisierten Untervertriebsstelle zu zahlen. Es steht der Verwaltungsgesellschaft bzw. der Hauptvertriebsstelle frei, für eine oder mehrere Anteilklassen niedrigere Ausgabegebühren zu berechnen oder von der Berechnung einer Ausgabegebühr abzusehen.

Ein Rücknahmeabschlag oder eine Umtauschgebühr wird derzeit nicht erhoben.

### 4.9 Taxe d'abonnement

Die Einkünfte des Fonds unterliegen entsprechend Luxemburger Recht keiner Luxemburger Einkommens-, Quellen-, oder Kapitalertragssteuer. Der Fonds kann jedoch etwaigen Quellen- oder anderen Steuern der Länder unterliegen, in denen das Fondsvermögen investiert ist. In solchen Fällen sind weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Der Fonds ist lediglich verpflichtet, eine jährliche Steuer („taxe d'abonnement“) in Höhe von 0,05 % vierteljährlich auf Basis des Nettovermögens des jeweiligen Teilfonds am Ende des entsprechenden Quartals zu entrichten. Falls Teilfonds oder Anteilklassen aufgelegt werden, die nur an institutionelle Anleger vertrieben werden, so beträgt die Steuer bezüglich dieser Teilfonds oder dieser Anteilklasse nur 0,01 %.

Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

### 4.10 Sonstige Aufwendungen

Die „Sonstigen Aufwendungen“ beinhalten u.a. die Veröffentlichungskosten, die Prüfkosten, die Bankgebühren und die Gebühren der Aufsichtsbehörden.

## Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2016 (Fortsetzung)

### 4.11 Ertragsausgleich

Im ordentlichen Nettoergebnis und im realisierten Ergebnis wird ein Ertragsausgleich berechnet; dieser beinhaltet die während des Geschäftsjahres angefallenen Nettoerträge, die der Anteilkäufer im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

### 5. Umrechnungskurse

Für die Umrechnung sämtlicher in Währung lautender Vermögensgegenstände, die nicht auf Euro lauten, wurden für alle Teilfonds die nachfolgenden Devisenmittelkurse zum Bilanzstichtag angewandt:

Kanadische Dollar	CAD	1,416920	=	1	EUR
Schweizer Franken	CHF	1,072660	=	1	EUR
Dänische Kronen	DKK	7,434000	=	1	EUR
US-Dollar	USD	1,055000	=	1	EUR

### 6. Ertragsverwendung

Die Erträge des Teilfonds Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland werden thesauriert.

### 7. Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Im Berichtszeitraum wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

### 8. Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und deren Weiterverwendung

Die von der Heydt Invest SA, als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds / der Investmentgesellschaft kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite- Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen. Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

### 9. Erläuterung zu Werten mit eingeschränkter Liquidität

#### **Abengoa S.A. (XS0498817542)**

Es handelt sich bei dem Wertpapier um eine Unternehmensanleihe, die von der Abengoa S.A. emittiert wurde. Die Abengoa S.A. hat ihren Hauptsitz in Spanien (Sevilla) und unterliegt deshalb dem spanischen Gesellschaftsrecht. Dieses Gesellschaftsrecht ermöglicht es der Abengoa S.A., in einem Zeitraum von 4 Monaten eine Einigung mit den Gläubigern zu erzielen, bevor ein offizieller Insolvenzantrag zu stellen ist. Im November 2015 wurde diese Prozedur aufgenommen, nachdem Verhandlungen mit einem möglichen Investor zwecks Kapitalerhöhung gescheitert sind. Im August 2016 hatte Abengoa S.A. vermeldet, dass eine Einigung mit den Gläubigern erreicht wurde, die eine Restrukturierung des Unternehmens beinhaltet. Eine Investorengruppe hatte zudem eine Zusage über eine Kapitalerhöhung abgegeben, um die geplante Umstrukturierung zu ermöglichen.



## Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2016 (Fortsetzung)

Die Aktien der Abengoa S.A. wurden per 27.11.2015 aus dem spanischen Aktienindex IBEX genommen aufgrund der beschriebenen Unternehmenssituation.

Da mit großer Wahrscheinlichkeit keine Rückflüsse aus der Anleihe zu erwarten sind, hat sich die Verwaltungsgesellschaft entschlossen, das Wertpapier mit EUR 0,00 zu bewerten.

### 10. Angaben zum Vergütungssystem (ungeprüfte Angaben)

Gemäß Artikel 1 Absatz 13 a) der Richtlinie 2014/91/EU vom 23. Juli 2014 zur Änderung der Richtlinie 2009/65/EG zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren im Hinblick auf die Aufgaben der Verwahrstelle, die Vergütungspolitik und Sanktionen fasst die Verwaltungsgesellschaft ihre Vergütungspolitik wie folgt zusammen:

Die Vergütungspolitik und –praxis ist mit dem seitens der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Risikomanagementverfahren vereinbar und diesem förderlich. Sie ermutigt weder zur Übernahme von Risiken, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds nicht vereinbar sind, noch hindert sie die Verwaltungsgesellschaft daran, pflichtgemäß im besten Interesse der Fonds bzw. Teilfonds zu handeln.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik hat keine Unregelmässigkeiten ergeben, die Vergütungspolitik und –praxis ist mit dem seitens der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Risikomanagementverfahren vereinbar und diesem förderlich.

Die Vergütungspolitik steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Verwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger solcher Fonds und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Die Leistungsbewertung erfolgt in einem mehrjährigen Rahmen, der der Haltedauer, die den Anlegern des von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds empfohlen wurde, angemessen ist, um zu gewährleisten, dass die Bewertung auf die längerfristige Leistung des Fonds und seiner Anlagerisiken abstellt und die tatsächliche Auszahlung erfolgsabhängiger Vergütungskomponenten über denselben Zeitraum verteilt ist. Die festen und variablen Bestandteile der Gesamtvergütung stehen in einem angemessenen Verhältnis zueinander, wobei der feste Bestandteil an der Gesamtvergütung hoch genug ist, um eine Abhängigkeit von variablen Vergütungsbestandteilen auszuschliessen.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der von der Heydt Invest SA gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>1.108.770,29 EUR</b>
davon feste Vergütung	1.108.770,29 EUR
davon variable Vergütung	0,00 EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	22
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der von der Heydt Invest SA gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen*</b>	<b>&lt;=250.000,00 EUR</b>
davon Geschäftsführer	<=250.000,00 EUR
davon weitere Risktaker	0,00 EUR
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	0,00 EUR
davon Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risktaker	0,00 EUR
*Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Geschäftsführer befinden. Weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Geschäftsführer oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind.	

## Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2016 (Fortsetzung)

### 11. Bewertung der Anleihe Luana Energy GmbH & Co. KG

Die Anleihe Luana Energy GmbH & Co. KG (ISIN: DE000A169ND0) wurde per 31. Dezember mit einem Kurs von 100,00 bewertet. Dies entspricht dem geschätzten Verkaufspreis, der von der Verwaltungsgesellschaft nach vernünftigen Erwägungen und in gutem Glauben sorgfältig ermittelt wurde.“

### 12. Sonstige Informationen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.



An die Anteilhaber des  
Murphy&Spitz  
17, rue de Flaxweiler  
L-6776 Grevenmacher

## BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Entsprechend dem uns vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrag haben wir den beigefügten Jahresabschluss des Fonds Murphy&Spitz und seiner jeweiligen Teilfonds geprüft, der aus der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 31. Dezember 2016, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

### Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

### Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (*International Standards on Auditing*) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'Entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'Entreprises agréé das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds Murphy&Spitz und seiner jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2016 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

#### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Luxemburg, 28. April 2017

KPMG Luxembourg  
Société coopérative  
Cabinet de révision agréé



S. Kraiker

## Risikomanagement (ungeprüft)

Die Verwaltungsgesellschaft setzt für den Fonds ein Risikomanagementverfahren im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und sonstigen anwendbaren Vorschriften ein, insbesondere dem CSSF-Rundschreiben 11/512. Mit Hilfe des Risikomanagementverfahrens erfasst und misst die Verwaltungsgesellschaft das Marktrisiko, Liquiditätsrisiko, Kontrahentenrisiko und alle sonstigen Risiken, einschließlich operationeller Risiken, die für den Fonds wesentlich sind.

Die Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos wird in Abhängigkeit von der Anlagestrategie sowie der Art, Komplexität und des Umfangs der genutzten derivativen Finanzinstrumente eines Fonds festgelegt. Diese Berechnung erfolgt täglich. Es kommen folgende Methoden zur Anwendung:

- Commitment Approach für Fonds, die keine komplexen Derivatestrategien umsetzen;
- relativer Value at Risk (relativer VaR) und absoluter Value at Risk (absoluter VaR), wobei bei dem relativen VaR-Ansatz auf ein entsprechendes Vergleichsvermögen abgestellt wird.

Für Fonds, die unter den VaR-Ansatz fallen, wird die erreichte Hebelwirkung nach der Summe der Nennwerte der derivativen Finanzinstrumente, die ein Teilfonds hält, bestimmt. Für Derivate ohne Nennwert muss sich der Fonds grundsätzlich auf den Marktwert des Basisäquivalentes stützen. Zusätzlich werden Angaben über minimale, durchschnittliche und maximale VaR- Auslastungen vorgenommen.

Bei der Ermittlung des Marktriskopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft für den Teilfonds *Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland* den Commitment Approach an.

**Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland A**

**Bekanntmachung der Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Investmentsteuergesetz für den Zeitraum vom  
1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016**

ISIN:	LU0360172109	Privat- vermögen	Betriebs- vermögen (KStG)	Betriebs- vermögen (EStG)
WKN:	A0QYL0	Betrag per Anteil in EUR		
<b>§ 5 Abs. 1 Nr. InvStG</b>				
1) a)	Betrag der Ausschüttung	0,00000	0,00000	0,00000
aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,00000	0,00000	0,00000
bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,00000	0,00000	0,00000
1) b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,00000	0,00000	0,00000
2)	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,49006	0,49006	0,49006
	Gesamtbetrag der ausgeschütteten/ausschüttungsgleichen Erträge	0,49006	0,49006	0,49006
1 c)	die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen			
aa)	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2 S. 1 InvStG i.V.m. § 3 Nr. 40 des EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG	-	0,00000	0,00000
bb)	Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 des KStG oder § 3 Nr. 40 des EStG	-	0,00000	0,00000
cc)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a InvStG (Zinsschranke)	-	0,00000	0,00000
dd)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr.1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,00000	-	-
ee)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 des EStG sind	0,00000	-	-
ff)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,00000	-	-
gg)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,00000	0,00000	0,00000
hh)	in Doppelbuchstabe gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,00000	-	0,00000
ii)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,00000	0,00000	0,00000
jj)	in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 des KStG oder § 3 Nr. 40 des EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	-	0,00000	0,00000
kk)	in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,00000	0,00000	0,00000
ll)	in Doppelbuchstabe kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 des KStG oder § 3 Nr. 40 des EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	-	0,00000	0,00000
1 d)	den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung			
aa)	i.S.d. § 7 Abs. 1 und Abs. 2	0,00000	0,00000	0,00000
bb)	i.S.d. § 7 Abs. 3	0,00000	0,00000	0,00000
cc)	i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in Doppelbuchstabe aa) enthalten	0,00000	0,00000	0,00000
1 f)	den Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten / ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt und			

aa)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 des EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,00000	0,05674	0,05674
bb)	in Doppelbuchstabe aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 des KStG oder § 3 Nr. 40 des EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	-	0,00000	0,05674
cc)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 34c Abs. 3 des EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 dieses Gesetzes vorgenommen wurde	0,00000	0,00000	0,00000
dd)	in Doppelbuchstabe cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 des KStG oder § 3 Nr. 40 des EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	-	0,00000	0,00000
ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist	0,00000	0,00000	0,00000
ff)	in Doppelbuchstabe ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 des KStG oder § 3 Nr. 40 des EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	-	0,00000	0,00000
1 g)	den Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,00000	0,00000	0,00000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,28308	0,28308	0,28308

Die Veröffentlichung erfolgt vorbehaltlich der Prüfung durch das Bundeszentralamt für Steuern.

Der Jahresbericht ist kostenlos in deutscher Sprache am Sitz der Gesellschaft sowie bei der Verwahrstelle erhältlich.